

# Rosenheim: Ausraster mit Bodycam gefilmt



Rosenheim – Ein Pärchen aus Rosenheim war gestern Abend im Bereich der Innsbrucker Straße mit seinen Kindern beim Spaziergehen unterwegs. Sie wurden dann längere Zeit von einem Mann verfolgt. Trotz der Bitte an ihn, dies zu unterlassen, wurde das Pärchen weiter verfolgt. Über Notruf wurde eine

Polizeistreife letztlich um Hilfe gebeten. Durch die Beamten konnte der „Verfolger“ kurz danach angetroffen werden. Er verweigerte die Herausgabe seiner Personalien und wurde deshalb zur weiteren Abklärung zur Dienststelle verbracht.

Auf der Dienststelle wurde dem Mann die Durchsuchung nach seinen Personaldokumenten angedroht. Plötzlich versuchte der Mann, aus der Dienststelle zu laufen, um sich so der weiteren Kontrolle zu entziehen. Nach ein paar Meter wurde er von den Beamten auf dem Flur der Dienststelle eingeholt und sofort fing der Mann an, auf die Beamten mit Fäusten und Fußtritte einzuschlagen.

Die Beamten konnten den Mann fesseln und anschließend seine Personalien feststellen. Es handelte sich um einen 22-jährigen Rosenheimer. Ein weiteres Gespräch war mit ihm nicht möglich. Sämtliche Fragen erwiderte er mit Beleidigungen, Gewaltausdrücken und lauten Schreien.

Der Rosenheimer wurde im Anschluss in eine Zelle der Inspektion verbracht, auch war er sichtlich alkoholisiert. Ein Atemalkoholtest war nicht möglich.

Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren wegen eines Tötlichen Angriffs auf Polizeibeamte eingeleitet.

Der gesamte Einsatzablauf wurde durch die Beamten mit einer getragenen Bodycam aufgezeichnet und dokumentiert.